

Forschungskolloquium WS 2016/17

Prof. Dr. Christoph Cornelißen / Prof. Dr. Andreas Fahrmeir

Montag 18 Uhr, c.t. in Raum 454 (EG)

- 24.10.2016** Pierre Görner (Frankfurt): „Die Funktionen der Reichskreise in der Verfassung des Alten Reiches nach 1648 und die Erfüllung dieser Funktionen am Beispiel des Kurrheinischen Kreises“
- 31.10.2016** Andrea Wiegeshoff (Marburg): „Von Erregern und Menschen. Eine globalhistorische Untersuchung seuchenpolitischen Handelns im 19. Jahrhundert“
- 07.11.2016** Timo Luks (Gießen): „Polizei und Publikum im 19. Jahrhundert. Zur Geschichte einer sozialen Distanzierung“
- 14.11.2016** Simone Derix (Frankfurt): „Die Thyssens. Familie und Vermögen (1880er bis 1960er Jahre)“
- 21.11.2016** Julia Eichenberg (Berlin): „London als Hauptstadt Europas. Die kleine Welt der Exilregierungen 1940-1945“
- 28.11.2016** Claudia Gatzka (Freiburg): „Demokratie vor der Haustür. Stadtgesellschaft und politische Kommunikation in Italien und der Bundesrepublik, 1945-1976“
- 5.12.2016** Thomas Zimmer (Freiburg): „Im Namen der Weltgesundheit. Die Geschichte des globalen Kampfes gegen Krankheiten, 1940-1970“
- 12.12.2016** Anton Storchilov (Frankfurt): „Roter Stern über Frankfurt: Linke Verlage in der Bundesrepublik“
- 19.12.2016** Filippo Focardi (Padova): „Böse Deutsche und gute Italiener“
- 09.01.2017** Mirjam Thulin (Mainz): „Shtadlanut und Tzedakah. Die Wiener Hofjudenfamilie Wertheimer, ca. 1650-1900“
- 16.01.2017** Yvonne Robel (Hamburg): „Nichtstun. Zur Konstruktion gesellschaftlicher Ordnung im 20. Jahrhundert“
- 23.01.2017** Paul Rinner (Frankfurt): „Medialisierung parlamentarischer Kulturen über das Fernsehen“
- 30.01.2017** Carla Reitter (Frankfurt): „Schwer wie Ziegelsteine. Das Schwarzbuch des Kommunismus in Deutschland und Frankreich“
- 06.02.2017** Levke Harders (Bielefeld): „Migrationsregime im Wandel (1815-1871)“